

16. Spitfire Deutschlandtreffen in Baierbrunn bei München

Von Siegfried Sperl

... „Ein Deutschlandtreffen findet statt. In München!!“ ... waren die ersten Infos am Anfang des Jahres. In München? Das ist ja nicht gerade zentral, lauteten manche ersten Stimmen ...Aber ... da soll's Berge geben und Kurven!!

Kann man München dann etwas zentraler gelegen *verlagern*? So in die Mitte Deutschlands? Vielleicht in den Bereich Mörfelden, oder so? Nein, trotz unserer zahlreichen PS konnten wir die Stadt nicht verschieben. Außerdem würden dann die Berge fehlen! Und das wäre dann auch blöd.



Also lassen wir unsere Stadt schön an der Isar liegen. Ein Veranstaltungsort südlich davon war ebenfalls schon präzisiert, der Waldgasthof Buchenhain, gut gelegen zwischen der City und dem hügeligen Alpenvorland. Der Termin wurde festgelegt, der Ort gebucht, schließlich offiziell bekannt gegeben und Details wurden geplant: Wie gehen wir um mit der direkt am

Gasthof vorbeiführenden Fahrrad-Ausflugs-Strecke? War halb so wild, die blieben dann alle andächtig stehen angesichts der aufgereihten Spitis.

Werden den Ort alle finden? Ja, die große Bundesstraße in den Süden geht direkt am Ort vorbei. Und andere Fragen ... fanden auch bald ihre Klärung.

Immer mehr Teilnahmebekundungen und Anmeldungen kamen, und am 07.07. 2017 war es dann so weit: Start für das Deutschlandtreffen 2017!

Da am Abend vorher auch unserer regulärer Stammtischtermin in München war, durften wir hier schon die ersten früh Anreisenden willkommen heißen, die doppelte Menge an Plätzen war schnell notwendig für uns und der Biergarten



unseres Stammlokals war bei bester Sommerabend-Stimmung gut gefüllt. Super Wetter war auch weiterhin für das Wochenende angesagt.

Am darauf folgendem Freitag ging's offiziell los: Der große Parkplatz am Waldgasthof war für uns reserviert, das Empfangszelt wurde aufgebaut und die Teilnehmer trudelten ein, einige schon von ziemlich weit aus dem Hessischen oder dem Sauerland ... Super!





Die Sonne schien und so fand sich schnell eine Gruppe zusammen für einen ersten Nachmittagsausflug nach Bad Tölz und anschließendem Brotzeit-Stopp direkt am kleinen Deininger Weiher. Badefreuden wurden durch alkoholfreie Biere ersetzt und danach ging es ... schnell zurück zum Treffen. Immer mehr Teilnehmer rollten auf den Platz und parkten ihre MK 1 bis 1500 adrett und bunt gemischt neben dem Biergarten.

Dort wurde abends vom Wirt und Bedienungen im standesgemäßen Dirndl der große Grill angeworfen und das erste Fass angezapft (ozapft is!). Und wir saßen lang zusammen und genossen den Abend bei kühlen Getränken und bester Stimmung.

Am Samstag hieß es um 10:00 Uhr Sammeln am Parkplatz, und wir teilten uns in Grüppchen auf für Ausflüge ins Umland. Los geht's!

Ein erster kleiner Trupp brach nach Westen auf, und erkundete die Region des Starnberger Sees und des Ammersees. Es ging bis in das wunderschöne Landsberg am Lech, an der Romantischen Straße gelegen und ... die Stadt zählt laut Deutschem Wetterdienst zu den sonnigsten Städten Deutschlands! Das stimmte natürlich auch an diesem Tag und die Spitfire-Teams genossen die Tour durch das 5-Seen-Land mit schönen Ausblicken, beim Bummeln durch die historische Altstadt und anschließender notwendiger Abkühlung unter Sonnenschirmen am Lech-Ufer.

Ein weiteres Grüppchen startete nach Süden in Richtung Berge, exotisch

klingende Ziele wie *Tatzelwurm* und *Samerberg* im Auge.

Durch verträumte ruhige Hügelsträßchen mit Bergblick kurvten die Autos schließlich in das Bayrischzeller Tal

hinter dem markanten Wendelsteingipfel ab, wurden dann aber sehr unromantisch von massivem Starkregen gestoppt. Nach vorgezogener Mittagspause ging es dann wieder trocken hinauf zu besagtem Tatzelwurm. Das ist erstmal ein alpenländisches Fabeltier mit Schlangenleib, aber – keine Angst – bedeutet hier nur die wunderschön schlängelnde Straße hinüber in das Inntal, mit klasse Ausblick in das Kaisergebirge!

Ausschließlich oben offen ging es für Alle dann zurück zum Mittelpunkt des Geschehens, zu „unserem“ Waldgasthof in Buchenhain.

Weitere Gäste waren tagsüber eingetroffen, Willkommen und Hut ab vor den zurückgelegten Entfernungen, um zum Treffen zu kommen. Toll!



Das Begrüßungspaket umfasste übrigens auch ein eigens angefertigtes Deutschlandtreffen-T-Shirt und so waren wir bald ein recht blau eingefärbter Club im Garten.

Das bayerische Buffet wurde vom sehr freundlichen Gasthof-Team im Restaurant aufgebaut und wir pendelten sehr rege und häufig zwischen den Buffet-Tischen und dem Garten. Das nächste Fass war „ozapft“ und wir saßen wieder sehr lange zusammen.

Ehrungen und Pokale mussten natürlich unter Applaus überreicht werden, zum Beispiel für die weiteste Anreise und die häufigste Teilnahme bei Deutschlandtreffen. Respekt !

Die großen Brauerei-Sonnenschirme haben auch den Vorteil, Regen abhalten zu können, das mussten sie später am Abend auch kurz unter Beweis stellen. Die Schirme hielten dicht und wir rutschten einfach etwas näher zusammen, zum Erfahrungs-Austausch, Plaudern, Philosophieren, Welt-Verbessern ... Biergarten eben!

Der Platz vor dem Gasthof war mittlerweile gut voll mit unseren Autos. Da der Chef das Restaurants selber Oldtimer-Fan ist, unter anderem einen schönen Volvo Amazon fährt, freute er sich über die Gäste aus England und tauchte immer wieder zwischen unseren bunten Teilchen auf.

Am nächsten Morgen, Sonntag, ver-



sammelten sich die Teilnehmer erstmal zum Frühstück im Hotel, und die örtlichen Spitifahrer kamen dazu zum dritten Kaffee oder zweitem Frühstück. Nach und nach mussten die Spitis samt Piloten den historischen Ort nun langsam verlassen, weite Heimreisen oder noch einzelne Ausflüge oder München-Besuche auf dem Rückweg standen auf dem Plan. Der Blick auf die Wetter-App verriet auch weiterhin überwiegend schönes Wetter für diesen letzten Tag des Treffens.

Es kamen also Clubmitglieder aus so ziemlich allen Ecken Deutschlands,

zum Teil aus 600 bis 700 km Entfernung, waren 4 Tage da oder Samstag / Sonntag, brachten tolle Stimmung und gute Laune mit und alle haben das Treffen genossen.

Toll, dass Ihr alle gekommen seid!

Es gab null Teilnehmerverluste (oder wird noch jemand vermisst??), null Luft-Verluste, null Lust-Verluste, alles gut. Und das Hotel bot einen wunderbaren Ausblick auf ... viele bunte Spitfires !

Vielen Dank an jeden Einzelnen für Euer Kommen und dass Ihr das Wort „Treffen“ auch zu einem echten Treffen gemacht habt und für Euer tolles positives Feedback!!! Schön, dass Ihr da wart!!

Danke an das Waldgasthof Buchenhain für die Verpflegung und die lockere Stimmung, die Organisatoren für die Vorbereitung und ... ans Wetter für die Unterstützung unserer Idee!

Gute Fahrt, bis zum nächsten Mal, Cheers und ein Prosit aus München!!

